

Ressort: Politik

Bundeswehr diskutiert über weibliche Dienstgrade

Berlin, 08.03.2019, 17:12 Uhr

GDN - In der Bundeswehr wird hinter den Kulissen über die Einführung weiblicher Dienstgrade diskutiert, neben dem "Hauptmann" zum Beispiel könnte es dann auch eine "Hauptfrau" geben. "Im Moment findet lediglich ein ergebnisoffener Meinungs austausch zum Thema Dienstgradbezeichnung statt", sagte eine Sprecherin des Verteidigungsministeriums der "Welt" (Samstagsausgabe).

"Diesen gilt es abzuwarten", so die Sprecherin weiter. Es ist offenbar nicht so, dass die Frauen in der Bundeswehr dringenden Bedarf für eine Änderung der Rechtslage sehen. "In der Truppe stoßen diese neueren Überlegungen zur Einführung weiblicher Dienstgrade zum jetzigen Zeitpunkt auf wenig Anklang", schreibt zum Beispiel Stabsfeldwebel Christiane Ernst-Zettl in einem internen Newsletter des Hauptpersonalrats der Bundeswehr. Es werde immer wieder gefragt, ob es in der Bundeswehr "keine dringenderen Probleme" gebe. Ernst-Zettl verweist auf praktische Probleme. Solle beispielsweise ein höherer Dienstgrad sagen: "Die beste Soldatin in meiner Einheit ist meine Hauptfrau?" Zudem werde Anstoß genommen an möglichen Verweiblichungen wie "Hauptmännin". Derzeit ist es Praxis bei der Bundeswehr, bei Soldatinnen die Bezeichnung "Frau" vor den Dienstgrad zu stellen, also beispielsweise Frau Feldwebel oder Frau Bootsmann. In den Akten tauchen die Frauen, wenn überhaupt hervorgehoben, nur mit einem kleinen "W" als Hinweis auf, also etwa "Hauptmann (w)". Es ist auch üblich, dass eine Medizinerin im Alltag als "Oberfeldärztin" angesprochen wird - formal bleibt die Frau aber ein "Oberfeldarzt".

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-121238/bundeswehr-diskutiert-ueber-weibliche-dienstgrade.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com